





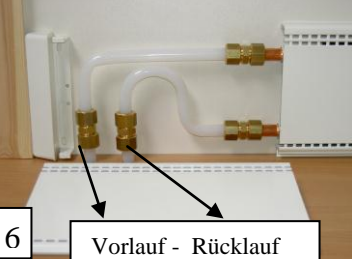



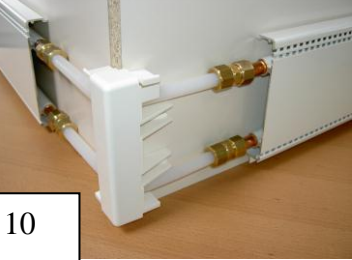
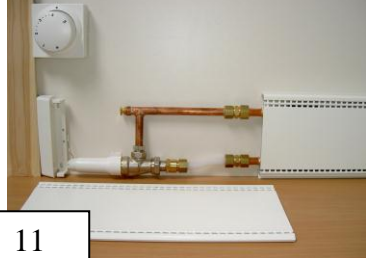
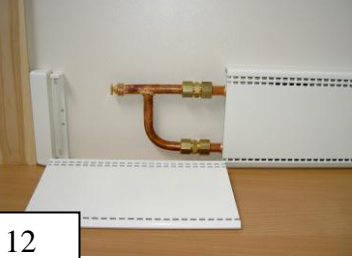


# Wanpan Montageanleitung

## Grundinstallation mit Ø 12 Cu / stahlrohre oder pexrohre.

 <p><b>1</b></p>	<p>Die Anschlussrohre in jeden Raum verlegen und gemäß der Abbildung an der Stelle anordnen, an der der Heizkreislauf lt. Verlegeplan beginnen soll. Vorlauf. Rücklauf. Rohe max. 22mm von Wand. Zwischenraum der Anschlussrohre 35mm</p>	 <p><b>2</b></p>	<p>Evt. Verlegungen unter Türen sind gleichzeitig mit der Grundinstallation durchzuführen und auf die gleiche Weise anzuordnen wie Punkt 1. <b>Achtung:</b> In größeren Räumen kann es mehrere Anschlüsse geben, da die Heizkreislänge bei den Heizpaneelen 15 m nicht übersteigen sollte.</p>
--	---	--	--

**Montage. Achtung: Der Abstand der Heizpaneele zur Ecke bzw. zum Abschluss sollte mind. 12 cm betragen. Außerdem sollte über dem Ventil (CRA oder KUVL) eine Blendpaneele vom Typ APT32 montiert werden.**

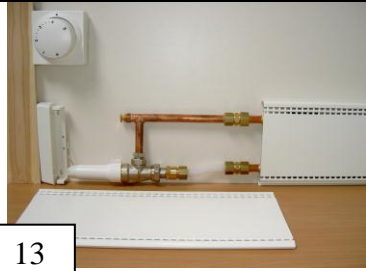



 <p><b>3</b></p>	<p>Die Module entlang der Wand verlegen, an die sie montiert werden sollen. <b>Achtung:</b> Zur Vermeidung von Kratzern, die Verpackung der Module erst kurz vor der Montage entfernen. <b>Aufhängebeschlag:</b> Den Beschlag auf den Boden und gegen die Wand stellen.</p>	 <p><b>4</b></p>	<p>Durch das kleine Loch hindurch die Anordnung der Schrauben markieren. Den Beschlag hochheben und „locker“ festschrauben. <b>Isolierfolie:</b> Die Isolierfolie an allen kalten Wänden anbringen. Schneiden Sie das Schutzpapier ab.</p>
 <p><b>5</b></p>	<p>Vor dem endgültigen Fixieren der Beschläge sind diese so zu justieren, dass sich die Module in Längsrichtung frei ausdehnen können, ohne Wand oder Boden zu berühren. <b>Achtung:</b> Sollte die Wand nicht eben sein, sind die Beschläge an den Stellen der höchsten Unebenheiten zu platzieren, um eine spannungsfreie Montage der Module zu gewährleisten. Die Module werden in den Beschlägen eingerastet.</p>	 <p><b>6</b> Vorlauf - Rücklauf</p>	<p><b>Anschluss:</b> Die Anschlussrohre dem Anschlusssatz vom Typ KT anpassen.</p>
 <p><b>7</b></p>	<p><b>Gerader Anschluss:</b> Die Klemmringanschlüsse direkt auf die Module montieren. <b>Achtung:</b> Die Stützbuchse nicht vergessen. Die Verbindung kann auch durch Lötung mit gewöhnlicher Lotarmatur erfolgen, doch dann ist auf die gemalte Oberfläche der Module und auf die Wand zu achten.</p>	 <p><b>8</b></p>	<p><b>Gerader Anschluss mit KL.</b> Bei Wänden mit einer Länge von mehr als 4 m wird empfohlen, das Verbindungsstück KL zu verwenden, um die Ausdehnung bzw. das Zusammenziehen der Heizpaneele während des Betriebes ausgleichen zu können. (1,3 mm/m bei 50° Unterschied).</p>
 <p><b>9</b></p>	<p><b>Eckanschluss:</b> Die CU-Rohre zuschneiden, mit den Modulen mittels Klemmringanschlüssen verbinden. <b>Achtung:</b> Überprüfen, ob die Rohre parallel zur Wand verlaufen. Das Zuschneiden der CU-Rohre erfolgt am einfachsten mit einer geeigneten Säge.</p>	 <p><b>10</b></p>	<p><b>Eckanschluss:</b> Die CU-Rohre zuschneiden, mit den Modulen mittels Klemmringanschlüssen verbinden. <b>Achtung:</b> Überprüfen, ob die Rohre parallel zur Wand verlaufen. Das Zuschneiden der CU-Rohre erfolgt am einfachsten mit einer geeigneten Säge.</p>
 <p><b>11</b></p>	<p><b>Abschluss mit Ventil:</b> In der Wand hinter dem Ventil 10mm. aussparen. Das Ventil mit einem Anschlusssatz vom Typ KUVL montieren. <b>Achtung:</b> Bei der Montage der Blende, nach der probeweisen Erhitzung, eine spezielle Blende vom Typ APT 32 verwenden, bei der ein Teil der rippen hinten entfernt ist, um Platz für die Anschlussstücke schaffen.</p>	 <p><b>12</b></p>	<p><b>Abschluss mit KUL.</b> <b>Achtung:</b> Sofern die Anlage von einem zentralen Verteiler aus mit Ventilen gesteuert wird, den Anschlusssatz vom Typ KUL verwenden.</p>



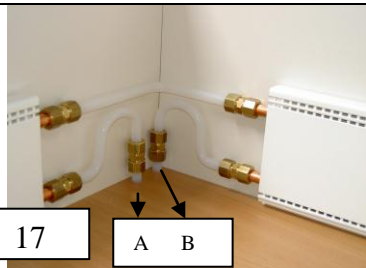

# Wanpan Montageanleitung

## Probeheizen

## Montage der Blende

 <p>13</p>	<p><b>Probeheizen:</b> Die Anlage mit Wasser füllen und entlüften. Alle Verbindungen auf Undichten hin prüfen. Die Anlage voll aufheizen, den Thermostat ganz aufdrehen. Überprüfen, ob alle Module Wärme abgeben, und nach ca. ½ Stunde die Blenden zuschneiden. <b>Achtung:</b> Die Ventile können abhängig von Raumgröße und Rücklauf-temperatur eingestellt werden.</p>	 <p>14</p>	<p><b>Montage der Blende:</b> Die Länge L messen, während die Anlage mit voller Heizleistung betrieben wird. Die Blende 2 bis 3 mm. kürzer als Länge zuschneiden. Das Blendmodul mit einer Klammer des Typs PB versehen, und zwar an dem Ende, das am Heizpanel befestigt werden soll. Am Montagepunkt anklammern.</p>
 <p>15</p>	<p><b>Montage der Blende: Achtung!</b> Das Zuschneiden kann mit einer feingezahnten Metallsäge erfolgen, doch lässt sich ein besseres Ergebnis mit einer Kreissäge mit einem für Aluminium vorgesehenen Blatt erzielen.</p>	 <p>16</p>	<p><b>Montage der Blende: Achtung!</b> Die Schnittkanten zwischen den Modulen lassen sich evtl. mit Klammern vom Typ PC verdecken. In diesem Fall müssen die Blenden 1 mm kürzer sein.</p>

## Besondere Umstände

 <p>17</p>	<p><b>Eckanschluss:</b> Die Anschlussrohre mind. 6 cm von der Ecke entfernt anordnen. Das Vorlaufrohr A mit dem unteren Rohr der Wanpan-Module auf der einen Seite der Ecke verbinden. Das Rücklaufrohr B mit dem unteren Rohr des Wanpan-Modules durch die Winkelrohre miteinander verbinden.</p>	 <p>18</p>	<p><b>Nichtrechtwinklige Ecken:</b> 2 Blendenbeschläge vom Typ KA dicht an der Ecke anordnen. Die Blenden schräg zuschneiden. Wie bei der normalen Montage wird die Länge der Blende bei mit voller Heizleistung betriebenen Anlage gemessen.</p>
--	--	--	---

## EL-Installation

 <p>19</p>	<p><b>Kabelverlegung:</b> Stromkabel vor der Montage der Wanpan-Module innerhalb der Markierung für die Aufhängebeschläge an die Wand montieren. <b>Achtung:</b> Max. 2 Starkstromkabel mit einer max. Strombelastung von 10 A bei einer Vorlauftemperatur von 80° C verlegen.</p>	 <p>20</p>	<p><b>Anschluss für gerade Flächen und elektrische Montage:</b> Um Platz für die elektrischen Schalter zu schaffen, einen Anschluss für gerade Flächen vom Typ KL zwischen den Modulen montieren. Zum abdecken Blende Typ APK mit einem Ausschnitt für die Kontaktunterlage Typ PX verwenden</p>
 <p>21</p>	<p>Die Kontaktunterlage passt zur Fuga-Serie der Firma LK (Laurids Knudsen) und wird vom Elektriker montiert. <b>Achtung:</b> Die Kontaktunterlage mit 2 Schrauben an der Wand befestigen.</p>		<p>Firma LK: <a href="http://www.lk.dk">www.lk.dk</a></p> <p>Firma Wanpan: <a href="http://www.wanpan.de">www.wanpan.de</a></p> <p>Firma Elpan: <a href="http://www.elpan.de">www.elpan.de</a></p>



## Wanpan darf nicht knirschen!

### Bitte beachten Sie folgende Anweisungen bei der Montage von WANPAN-Heizleisten:

1: Die Blendpaneelen sollten an beiden Enden 2 – 2,5 mm kürzer sein, sofern sie sich zwischen 2 Heizleisten befinden. Die Abmessungen hierfür sind bei beheizter Anlage vorzunehmen. Sofern die Blendpaneelen nur an einem Ende bzw. in der Ecke montiert werden sollen, ist nur das dem Heizmodul zugewandte Ende abzukürzen (siehe Beschreibung in der Montageanleitung).

2: Ist die Wand nicht völlig gerade, sind die KB-Beschläge an den Stellen mit den höchsten Unebenheiten zu montieren. Würde man die Beschläge in den „Wandsenken“ befestigen, käme es zum Auftreten von Materialspannungen bei den Heizleisten. Die Module sollten bei leichtem Berühren/Schieben möglichst einfach hin und her gleiten können (siehe Beschreibung in der Montageanleitung). Der Abstand zwischen Wand und Heizleiste sollte 1 mm betragen, um Knirschgeräusche zu vermeiden. Um dies zu erreichen, sollten an den Stellen, wo die Leiste die Wand berührt, zusätzliche KB-Beschläge eingesetzt werden. Eine Wandbefestigung ist hierfür nicht erforderlich, das Einrasten der Beschläge in die Leiste reicht aus.

3: Es ist am besten, wenn sich der Wasserdruck justieren lässt, so dass das warme Wasser langsam durchlaufen kann. Bei einer Vorlauftemperatur von beispielsweise 70 °C und abgestelltem Ventil sowie lediglich 20°C Zimmertemperatur der Heizmodule ergibt sich nach Ventilöffnung ein Temperaturunterschied von 50°C. Dies hat zur Folge, dass sich die Temperatur in den Heizleisten im Laufe weniger Sekunden von 20 auf 70°C erhöht, was zu einer Materialausdehnung führt, d. h. 0,023 mm je Grad und Meter. Der Druck kann in der Verteilereinheit im Heizraum eingestellt werden. Wurde ein CRA-Thermostat am Heizleistenende montiert, lässt sich der Druck am Ventil justieren. Dieses befindet sich innen unter der weißen Kappe. Von hier führt ein Kapillarrohr zum Thermostat, und der Druck lässt sich in Abhängigkeit der Raumgröße von 1 bis 7 regulieren. Ist der Druck korrekt eingestellt, wird die ganze Zeit hindurch eine gleichmäßig leichte Wärme erzielt.

4. Hat man das Thermostatventil vom Typ CRA an seiner Anlage installiert und es sind Klopfgeräusche vom Ventil zu hören, dann wurden die Vor- und Rücklaufanschlüsse vertauscht. Am Ventilgehäuse befindet sich ein Pfeil, der zeigt, in welche Richtung der Wasserdurchlauf zu erfolgen hat. Die korrekte Richtung ist auch in der Wanpan-Montageanleitung dargestellt.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Elpan Wanpan Varmesystemer**  
**Grønlandsvej 2**  
**5700 Svendborg**  
**Dänemark**